

Gene

Beitrag von „Karl1“ vom 23. September 2016, 10:28

Genom---

Durch die Artikel von Gen Forschern über das menschliche Genom und die Fachbegriffe zu den Genen, möchte ich mal zu den Genom in der Echinopsis Genom Rückschlüsse fassen.

Es sind meine Gedanken zu dem Thema.

Es ist zwar nicht vergleichbar, aber der Weg der Forscher kann auch bei den EH übertragbar sein.

Die verbreitete Ansicht von einigen Hybridenfreunden das Genom der Schick Hybriden sei homogenisiert, es soll in der Gen - Verteilung sehr ausgeglichen sein und dadurch ist nicht mehr viel bei den Kreuzungen mit den Schick Hybriden zu erwarten, kann ich nicht teilen. Jeder macht sich seinen eigenen Reim und setzt zu seiner Meinung andere Positionen fest.

Wenn man bedenkt 128 Schick Sorten als Mutter X 1 Vater wie viel mögliche Kreuzungen würde es ergeben. Dazu noch die Gegenkreuzungen wenn es die Beschaffenheit der Blüte zulässt (manche haben ja keinen Pollen). Es sind Millionen Möglichkeiten die Gene immer neu zu mischen.

Das Erbgut müsste rein rechnerisch von Mutter und Vater vorwiegend beeinflusst werden.

Leider trifft es nicht so zu und es kommen von vergangenen Kreuzungspartnern Ur,Ur Großeltern die Gene durch.

Mutter gelb x Vater weiß und es kommen rote raus.

Vergleiche ich die Kreuzungspartner bei Schick, die über Jahrzehnte vorwiegend verwendet wurden, bilden sich ganz andere Richtungen der Genome heraus.

An den paar Beispielen wird die Vielfalt der Kreuzungspartner aufgezeigt, sie zeigen den

amerikanischen Weg auf.

1. Forty Niner x Tangerine)X (Aurora x White Knight)
2. Northern Lights x (E. Blush x E Stars & Stripes)
3. (Heavenly Twins X Stars & Stripes) X (White Knight X unbekannte Echinopsis Hybride)
4. Don Juan x Sonnet
5. Aurora, Heavenly Twins, Stars & Stripes und White Knight
6. Forty Niner x Fire Chief
7. (Blush X Orange Glory) X Northern Lights.
8. Atomic, Orange Glory, Stars & Stripes, Tangerine und Terra Cotta
9. E. brasiliensis, Blush, Heavenly Twins, Orange Glory, Stars and Stripes, Tangerine und Terra Cotta
10. (Blush X Stars & Stripes) X (White Knight X unbekannte Echinopsis Hybride)
11. Blush, Northern Lights, Orange Glory, Red Meteor, Stars and Stripes und White Knight
12. Atomic X (Heavenly Twins X unbekannte Echinopsis Hybride)
13. E. Blush, Heavenly Twins, Red Meteor, Scarlet O'Hara, Stars & Stripes und Schick 1-1
14. Blush, Northern Lights, Orange Glory, Red Meteor, Stars & Stripes und White Knight und eine unbekannte Echinopsis Hybride

Diese stellen sich ganz anders dar als das Genom der Strauch mit der 200er Linie oder der 300er Linie.

Ich meine hier eine amerikanische Linie der Genom und eine Deutsche, Europäische Linie der Genome zu sehen.

Aus den Erkenntnissen bleibe ich auch noch bei den Kreuzungen der Schick Hybriden.

Um eine Kreuzung zu beurteilen, sollte nicht nur 1-2 Sämlinge herangezogen werden sonder eine Reihe von 10 und mehr Sämlingen beurteilt werden. Wird ja auch im Forum erfolgreich gezeigt.

Es stellt sich aber auch heraus, das bei den einzelnen Züchter manche Farbspiele vorwiegen. Entweder ist es die Vorliebe des Züchters auf die gezeigten Farbspiele oder die Farbkombination überwiegen dort. Es fehlte der geeignete Kreuzungspartner der mehr Farbe ins Spiel bringt.

Es gibt Hybridenfreunde mit Zuchten überwiegend Pastellfarbe und bei Anderen ist es eine kräftige Farbe die dort vorherrscht.

Mit diesen Zeilen will ich aufzeigen mit den Schicks ist es noch lange nicht zu Ende.
Um es nicht zu eingleisig zu gestalten bin ich auch seit vielen Jahren schon auf Kreuzungen mit meinen Neuheiten oder mit Kreuzungen aus anderen Zuchtlinien übergegangen.

Wie sind die vielen hervorragenden Züchtungen anderer Züchter der letzten Jahre entstanden.
Denke bei vielen waren die Schicks die Grundlage zum Erfolg.

In diesem Sinne

Karl

Wieder ein Thema an der sich die Leute die Finger wund schreiben können.